



Künstlerforum Jever e.V. Moorweg 2 26441 Jever E-Mail: lokschnppen1989@gmx.de

Redaktion: Lokjournal: Birgit Walter Tel. 04461 913511 (mobil 0175 684 8888) E-Mail: birgit-walter@gmx.de

*Liebe Mitglieder des Künstlerforums,*

in unserem letzten Journal haben wir einen **Chancenplan** abgedruckt und unsere Mitglieder gebeten, uns Vorschläge zu unterbreiten, wie wir einen Mangel auch als Chance begreifen und umsetzen können.

Die Reaktion auf den „Chancenplan“ war sehr positiv und wir haben eine ganze Reihe wirklich guter Vorschläge erhalten. Beispielhaft ist auf Seite 2 ein solcher Plan für das Thema „Kalender“ dargestellt. Damit wollen wir verdeutlichen, wie eine Idee auch umgesetzt werden kann und welche Schritte dafür erforderlich sind. Denn die Idee ist ja immer nur der erste Schritt!

Der Kalender befindet sich derzeit im Druck und soll möglichst ab 7.9. in den Verkauf gehen, so dass wir Sie schon einmal bitten für sich und gerne auch für Bekannte eine Bestellung aufzugeben.

Wir haben jetzt im Vorstand besprochen, dass wir am 3.10. ab 9 Uhr im Lokschnppen eine „**Klausurtagung**“ durchführen wollen, um die weiteren von uns herangetragenen Ideen auf breiter Ebene unter der Moderation von Susanne Balduff zu beraten. Sollten Sie an dieser Tagung teilnehmen wollen, informieren Sie uns bitte, damit wir uns auf die Teilnehmerzahl entsprechend den Corona-Regeln einstellen können.

Ansonsten haben wir den Dialog mit der Stadt aufgenommen, damit diese als Eigentümer notwendige Sanierungen an dem Gebäude vornimmt, da unser Verein als Mieter damit überfordert ist. - Wir sind guten Mutes, die Dinge auf den richtigen Weg zu bringen und damit den Lokschnppen weiter unter Dampf halten können.

In diesem Sinne noch eine schöne Zeit und auf ein Wiedersehen in bester Gesundheit am 3. Oktober.

Der Vorstand des Künstlerforums Jever e.V.

J. Rieling, M. Rudolph, S. Reichenbach, S. Balduff, A. Wagner,  
B. Bohländer und J. Ewald

*Hallo liebe Mitglieder,*

die Lok unseres Vereins hat ganz schön Fahrt aufgenommen, denn die Anregungen aus dem Kreis unserer Mitglieder erfordern schon sehr viel Energie, um daraus auch konkrete Maßnahmen und Schritte für die Umsetzung festzulegen.

Z.B. so wie mit dem Thema „Jahreskalender“, das in kürzester Zeit umgesetzt wurde – siehe Seite 2.

Die Idee aus der letzten Mitgliederversammlung, für eine Diskussion über weitere Themen unseres Vereins eine **besondere Sitzung einzuberufen**, hat der Vorstand prompt aufgegriffen. Ich finde es gut, dadurch die Mitglieder in die Beratung voll einzubeziehen. Denn das ist sicher der richtige Weg, um auch die Mitgliederzahlen wieder zu erhöhen. Unser Verein hatte schon mal fast doppelt so viele Mitglieder wie heute und verzeichnet erst in den letzten Wochen wieder zahlreiche Neueintritte – trotz Corona!

Wir haben auch in dem Journal schon einmal einen Vorschlag für ein neues Logo umgesetzt, worüber aber in der Klausurtagung noch abschließend entschieden werden muss. Genauso wie über die „in meinen Augen tolle Idee“ von **Joachim Beck**, in Anlehnung an Christo in einer Verhüllungsaktion auf unseren Verein und seine Probleme aufmerksam zu machen, um Unterstützer für unsere Kulturarbeit zu bitten. - Richtig so!

Und weil ich gerade beim Darauf-aufmerksam-Machen bin, habt Ihr denn schon unsere moderne neue Internetseite bemerkt? Schaut mal vorbei unter [kuenstlerforum-jever.de](http://kuenstlerforum-jever.de)

*Eure Birgit Walter*

Lok-Journal  
September 2020

Unsere Themen in diesem Journal:

1. Im Mangel liegen auch Chancen
2. Jahreskalender 2021
3. Themen für die Klausurtagung



**A. Beschreibung des Planungsvorhabens** Jahreskalender des Künstlerforums für 2021

**B. Beschreibung des derzeitigen Problemzustandes**

**Aus einem Minus –**

Die kulturelle Arbeit unseres Vereins wird von der Öffentlichkeit nicht hinreichend wahrgenommen.

**C. Beschreibung des Zielszenarios**

**ein Plus machen +**

Durch Herausgabe eines Jahreskalenders mit Hinweisen auf unsere kulturelle Arbeit können wir das Image unseres Vereins verbessern und aus dem Verkauf des Kalenders gleichzeitig unsere finanzielle Situation verbessern.

**D. Beschreibung der Mittel – die notwendig für eine Zielerreichung sind** (z.B. Mitgliederbefragung, Kostenplan)

1. Diskussion auf der Mitgliederversammlung, was man von dieser Idee von SR hält – *erl.27.7.*
2. Aufruf im Lokjournal 4.8., generell Vorschläge zu unterbreiten – *positive Reaktion + Ideen J.Beyer am 10.8.*
3. Abklärung mit Fotogruppe (DN) und Malern (JB) wegen Gestaltung Bereitschaft *erl. MR/JE 17.8.*
4. Erstellung von Entwürfen in Verbindung mit Collagen von BB *erl. JE und BB am 25.8.*
5. Beschlussfassung durch den Vorstand - *positive Entscheidung am 26.8.2020*
6. Bestimmung des Projektteams für die Umsetzung, MR, SR und JE *erl.am 26.8.20*

**E. Beschreibung der Maßnahmen-wer –wann –wie –was für die Umsetzung erledigen soll** (z.B. Termine, Verantwortliche)

1. Ermittlung der endgültigen Kosten und Auftragsvergabe – *erl. 27.8. JE*
2. Beginn der Werbung für die Vermarktung (ab 7.9.) - *erl. 27.8. JE*
3. Vorbereitung Bestellformular auf unserer neuen Webseite - - *erl. am 30.8. SR*

*27.7.-30.8.2020 Eine Gemeinschaftsarbeit von SR=Swen, MR=Margret, JE=Jochen, DN=Dieter, JB=Joachim, BB=Bärbel*

Wir haben bisher keine Erfahrungen mit dem Verkauf von Kalendern und wissen daher nicht, wie viele wir davon verkaufen können. Angenommen, es wird ein Überschuss in Höhe von 500 € erzielt, um unsere finanzielle Lage etwas zu verbessern, dann müssen wir doch eigentlich froh ein, einen solchen Mangel gehabt und erkannt zu haben, oder? Dann kann man vielleicht auch nachvollziehen, warum gesagt wird: „Im Mangel liegen auch Chancen“. Denn wenn wir diesen Mangel nicht empfunden hätten, dann wären wir ja vermutlich gar nicht tätig geworden.

Genauso war es, als die Stadt ihre großartige Aktion „Grünes Licht für Jever“ durchgeführt hat und uns um die Vermittlung von Jazzbands gebeten hat. Dafür wurde uns eine Vermittlungsgebühr gezahlt, so dass wir den „Mangel“ wegen ausgefallener Konzerte im Lokschnuppen ein wenig kompensieren konnten.

Also lasst uns „scharf“ darauf sein, weitere Mängel zu entdecken und Ideen entwickeln, sie als Chance für unseren Verein zu nutzen. Auf der nächsten Seite finden Sie eine ganze Reihe solcher Vorschläge, für die wir **Jörg Beyer, Joachim Beck und Margit Budrich** danken, die uns sogar sieben (!!!) Chancenpläne übersandt hatte, weil sie ihren Urlaub dazu genutzt hat, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.



*Das sind Auszüge und Ziele aus den an uns herangetragenen neuen Ideen*

**1-7. M. Budrich: Ziele:**

1. **Fundusversteigerung/ Flohmarkt:** Ich denke, dass es im reichhaltigen Fundus des Lokschnuppens sicherlich einige Kleidungsstücke und Requisiten gibt, die nicht mehr benötigt werden; auch gibt es im Kunstraum viele Staffeleien, die teilweise kaputt sind, jedoch bestimmt noch Liebhaber\*innen finden werden. - Mit einem Flohmarkt erreicht man ein vielfältiges Publikum und erhöht den Bekanntheitsgrad unseres Vereins. Der Erlös aus dem Verkauf von gespendetem Kuchen füllt die Vereinskasse.
2. **Vermietung:** Durch Vermietung der Räumlichkeiten für Bandproben, Künstlerateliers gegen Geld- oder Sachleistungen (Benefizkonzert, Kunstschenkung für Versteigerung) (Seminarraum vermieten)
3. **Kunstreisen-Ausflüge zu Museen und Ausstellungen:** Führt Kunstinteressierte zusammen und erhöht die Bekanntheit und Attraktivität des Vereins.
4. **Malkurse für Kinder und Jugendliche:** bringt Zugang zu „jüngeren“ Erwachsenen.
5. **2 x pro Jahr Versteigerung von Kunstwerken:** erhöht die Attraktivität und den Bekanntheitsgrad des Vereins.
6. **Benefizkonzert des Chors:** bringt Geld in die Kasse und erhöht die Attraktivität auch des Chors.
7. **Sommerakademie/Workshops:** Nutzung der Räume auch im Sommer, bei gutem Wetter auch draußen. **Wochenkurse machen Jever zur Kunststadt.**
8. **Jörg Beyer:** Herausgabe eines Jahreskalenders und ggf. auch Anpassung der (Förder-) Beiträge
9. **Joachim Beck:** **Werbervorschlag für das Gebäude:**  
Ein Verhüllungsprojekt vorbereiten, ähnlich der Verhüllungsbeispiele von Christo, aber nicht das ganze Gebäude. Z.B. eine große Schutzmaske aus Laken zusammengenäht, farbig gestaltet, wird dann mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr unter Beteiligung der Presse und Öffentlichkeit vom Dach heruntergelassen. Damit soll auf die Probleme des Hauses unter C<sup>2</sup> R<sup>2</sup> NA hingewiesen werden.

**Für die weitere Nutzung der Räumlichkeit DRUCKWERKSTATT des Künstlerforums folgende Vorschläge / Anregungen:**

Nutzung der Lithografie- und Radier-Druckpresse für:

- wöchentlichen Workshop der Grafikgruppe am Dienstag, jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr wie bisher. (begrenzte Teilnehmerzahl)
- Zusatzangebot für Einsteiger/Interessenten als Kursangebot. Max. 5 Teilnehmer, Kursdauer 3 Tage, jeweils Mittwoch bis Freitag, nachmittags ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

**Ausschreibung des Angebots über VHS.**

Voraussetzung: die Räumlichkeit wird nicht anderweitig genutzt.

Einführung in die Techniken der Radierung, ebenfalls als Kursangebot für Schüler im Rahmen Kunstunterricht in den Schulen. - Dabei sollten 2 Doppelstunden für die Kunsterzieher der Schulen zusammengefasst und vormittags für maximal 8-10 Schüler angeboten werden.

Termine dazu müssen vorher abgesprochen und festgelegt werden.

*Bisher schon ohne Umsetzungsplan genannte Ideen, die noch abzuarbeiten sind*

1. Advents- und Weihnachtsbasar
2. Kooperationen mit Kreismusikschule, VHS, RUZ, Serviceclubs u.a.
3. Kunsthandwerkermarkt im kleineren Kreis auch wieder im Lokschnuppen
4. Vortragsreihe und Buchbesprechungen
5. A) Busreisen, B) Kabarett



**Das FORUM FÜR KULTUR**



**Lok-Journal**  
Sept 2020

**Der tolle Fotokalender 2021 des Künstlerforums Jever**



Künstlerforum Jever

2021

Foto: und Druck/ Illustration: Jürgen Thiel/ www. bildart. 1.48.81.910 11.11.11

**Liebe Förderer unseres Künstlerforums,**

in Coronazeiten läuft alles anders – aber es gibt keine Alternative, uns und andere vor diesem Virus zu schützen und deswegen Einschränkungen hinzunehmen. – Und diese Einschränkungen treffen unseren Verein besonders hart, denn wir mussten seit März 2020 alle Veranstaltungen absagen. Das führt zu einem tiefen Loch in unserer Kasse und verursacht einige Probleme, denen wir uns mit allen uns möglichen Mitteln widersetzen wollen. Ein Mittel ist dazu die Herausgabe eines **Jahreskalenders**, von dem hier das Deckblatt und die letzte Seite mit einem Bestellvordruck vor Ihnen liegt. **Der fertige Kalender soll ab 7.9. 2020 verkauft werden für 15 € pro Stück bzw. für Mitglieder des Künstlerforums für 12,50 €**

In dem Kalender für 2021 finden sich wunderschöne Bilder unserer Fotogruppe, wofür wir der Fotogruppe mit Marion Albers und Dieter Nöth an der Spitze ganz herzlich danken.

In künftigen Kalendern sollen auch Fotos der anderen Bereiche wiedergegeben werden. Diese Bereiche sind von Bärbel Bohländer in einer Fotocollage beispielhaft dargestellt und zeigen die künstlerische Vielfalt in unserem Lokschnuppen.

Die Erstellung und der Druck dieses Kalenders sind die eine Sache. Unserem Verein hilft das nur, wenn wir den Kalender auch verkaufen können und damit die Kassenlage verbessern. Sie würden uns einen großen Gefallen tun, wenn Sie sich einen solchen Kalender zulegen, vielleicht auch zusätzliche Exemplare als Geschenk für Dritte?

**Bestellung: per mail: [lokschnuppen1989@gmx.de](mailto:lokschnuppen1989@gmx.de) / Künstlerforum Jever, Moorweg 2, 26441 Jever**

Ich bin Mitglied des Künstlerforums  ja  nein

und bestelle hiermit von dem Kalender 2021 insgesamt \_\_\_\_\_Stück

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_